

*Endlich mehr Zeit für meine Familie.
Kälber füttern ist ja schnell erledigt...*



HOLM & LAUE

Jetzt neu:
Integrierter Pasteurisierer

**Der einfache Weg
zur Kälberfütterung:
Effektiv, schnell und
kräftesparend!**

Das H&L Milchtaxi Idee und Ausstattung

Das H&L Milchtaxi auf einen Blick*

- **Jetzt neu: Integrierter Pasteurisierer**
- 80, 120, 200 oder 250 Liter Füllmenge
- Effektives und schnelles Anrühren der Milch
- Einfacher Transport der Milch zwischen Milchammer und Kälberstall
- Schnelles Dosieren in die Tränkeimer mit dem Zapfhahn
- Kontrolle der Milchtemperatur
- Elektrischer EL-AN Fahrtrieb

Der einfache Weg zur Kälberfütterung

Seit 1991 wird bei Holm & Laue modernste Tränketeknik für die leistungsorientierte Kälberaufzucht entwickelt. Die Qualität der einsatzerprobten H&L Produkte haben viele Landwirte schätzen gelernt. In Milchvieh- und Kälberaufzuchtbetrieben stellt sich oft die Frage, ob die Kälber von Hand, über den Tränkeautomaten oder auf anderem Wege getränkt werden sollen. Das H&L Milchtaxi ist das Ergebnis der Suche nach einer optimalen Lösung zur effektiven Kälberfütterung über Tränkeimer.

Das H&L Milchtaxi ist ein Edeltank auf Rädern, mit dem Kälbermilch aufgerührt und dosiert werden kann. Die Kombination von Misch- und Dosiertechnik sowie die Beweglichkeit durch vier große Luftreifen ermöglichen einen sehr flexiblen Einsatz des H&L Milchtaxis auf allen Milchviehbetrieben.

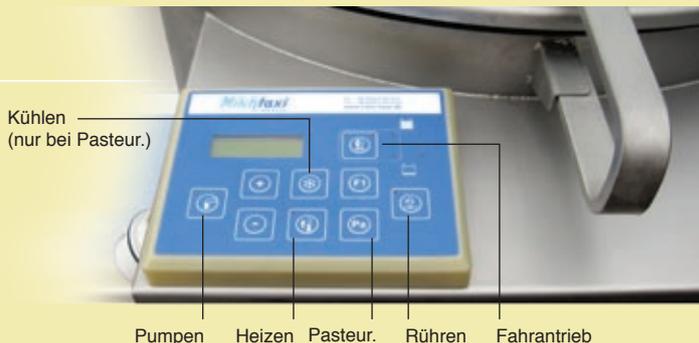


H&L Milchtaxi 250 I

Das Standardmodell

Das H&L Milchtaxi ist als 80 l-, 120 l-, 200 l- oder 250 l-Edelstahltank erhältlich. Die Modelle 80 l bis 200 l verfügen über ein Fahrwerk mit vier Luftreifen und Feststellbremse. Zwei große Handgriffe sorgen für ein leichtes Manövrieren. Das 250 l-Milchtaxi ist als Anhängewagen für einen Hof- oder Rasenmähertraktor konzipiert. So können auch große Betriebe problemlos die Milch zu den Kälbern transportieren. Der Deckel verhindert das Überschwappen der Milch, auch wenn der Weg mal uneben ist. Das serienmäßige Thermometer erlaubt jederzeit die Kontrolle der Milchtemperatur im Tank.

Bedieneinheit Milchtaxi



Aufrühren von Milchaustauscher

Schnelles und klumpenfreies Aufrühren ist beim Einsatz von Milchaustauscher (MAT) unerlässlich. Schlecht aufgelöstes Pulver kann zu schweren Verdauungsstörungen bei den Kälbern führen. Das Milchtaxi kann mit einem kraftvollen Bodentrührwerk ausgerüstet werden, mit dem Sie jeden MAT in Sekunden auflösen. Ein optimales Mischergebnis ist somit die Grundlage für Ihre gesunden Kälber.

* technische Änderungen vorbehalten



Abmessungen (cm)	Breite	Länge	Höhe
Milchtaxi 80 l	60	85	102
Milchtaxi 120 l	75	100	102
Milchtaxi 200 l	75	115	120
Milchtaxi 250 l	115	140	125

Batteriebetriebene Pumpe mit Zapfhahn

Erwärmen der Vollmilch

Beim Verfüttern von Vollmilch kann die Milch unter Zugabe von heißem Wasser auf die gewünschte Tränketemperatur gebracht werden. Wenn die Milch aber zu stark abgekühlt ist, empfiehlt sich der Einsatz eines Heizelements. Ein stufenlos einstellbarer Thermostat regelt das Heizelement im Boden des Milchtaxis. So wird die Milch schonend erwärmt und brennt nicht an.

Mengengesteuertes Dosieren der Kälbermilch

Mittels einer batteriebetriebenen Pumpe und eines Zapfhahnes wird die Milch einfach in die Tränkeimer gefüllt. Mit dem Schwenkarm können Sie per Knopfdruck eine voreingestellte Menge Milch in die Eimer füllen, während Sie an den Kälbern vorbeifahren. Durch die Batterie sind Sie völlig unabhängig von der Netz-Stromversorgung. Auch auf dem Weg zum Kälberstall können Sie die Milch im Kreislauf pumpen und vermeiden so, dass sich die Milch entmischt.



H&L Milchtaxi 80 l



Behälter mit schnell laufendem Rührwerk

Einfache Reinigung des Milchtaxis

Nach dem Füttern füllen Sie das H&L Milchtaxi mit heißem Wasser und Reinigungsmittel. Während die Waschlösung über die Pumpe im Kreislauf gepumpt wird, kann der Behälter einfach mit einer Bürste gereinigt werden. Anschließend entleeren Sie das Milchtaxi über den 1 1/4 Zoll Ablaufhahn.

Der H&L Pasteurierer



Gesunde Kälber durch gesunde Milch

Kälber, die mit pasteurisierter Milch gefüttert werden, sind gesünder und entwickeln sich besser. Dies zeigen Erfahrungen von Milchviehbetrieben in den USA, wo das Pasteurisieren von Kälbermilch gängige Praxis ist. Aber auch in Europa wird das Pasteurisieren der Kälbermilch immer beliebter. Mit diesem Verfahren lassen sich über 99,5 % der Keime abtöten. Besonders in der Milcherzeugung gefährliche Erreger wie E-Coli, Staphylokokken, Enterokokken etc., die auch zu schweren Durchfallerkrankungen bei Kälbern führen können, werden zuverlässig abgetötet. So wird nichtmarkfähige Milch (antibiotikafrei) zu einem wertvollen Futtermittel und muss nicht länger verworfen werden.

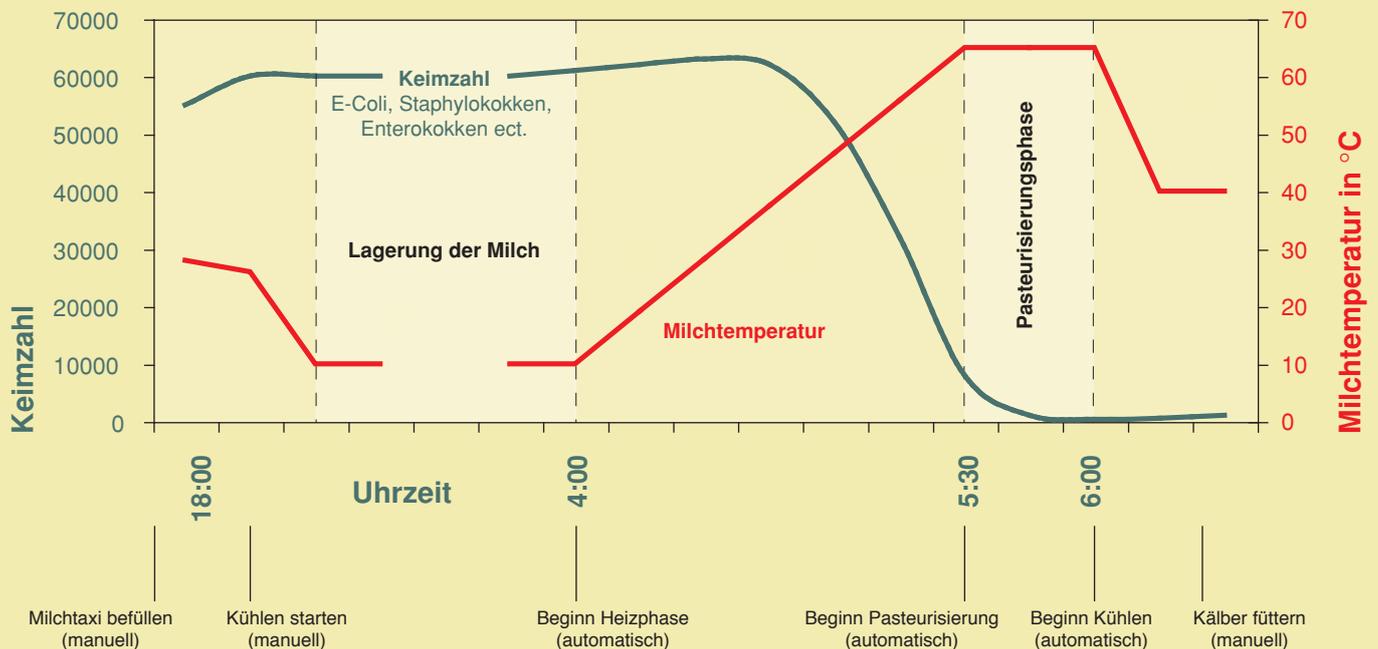
Wie funktioniert der H&L Pasteurierer?

Über eine elektronische Steuerung wird das gewünschte Pasteurisierprogramm eingestellt. Holm & Laue bietet diese Option als Chargenpasteurierer an. Das bedeutet, dass die gesamte Menge Milch im Milchtaxi erwärmt und anschließend wieder kontrolliert abgekühlt wird. So bleibt Milchzubereitung, Transport und Fütterung kompakt in einem Gerät vereint. Die Zeitsteuerung sorgt dafür, dass morgens und abends die Milch automatisch pasteurisiert wird und rechtzeitig zum Füttern zur Verfügung steht. Zudem lassen sich so günstige Nachtstromtarife nutzen. Optimal abgestimmt, ist ein erneutes Erwärmen der Milch auf die gewünschte Tränketemperatur nicht mehr notwendig.

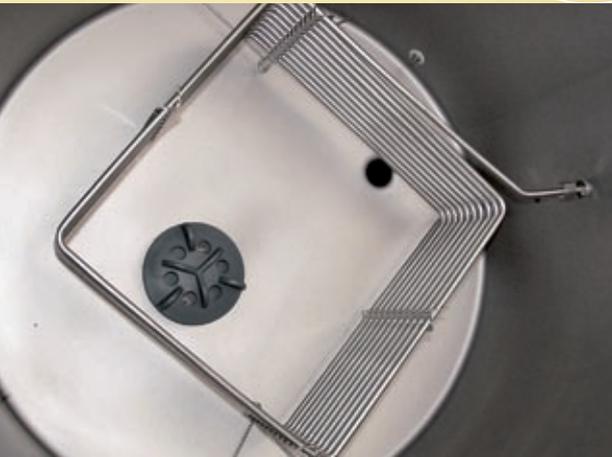
Auf diese Weise kann der Milchtaxi-Pasteurierer auch auf Ihrem Betrieb die Grundlage für eine gesunde Kälberaufzucht legen!



Prozessablauf beim automatischen Pasteurisieren



Die H&L Pasteurierer Kühl- und Heizfunktion



*Wärmetauscherspirale zum Kühlen
und Heizen mit Wasser*



Nutzung der separierten Milch vom Melkroboter

Der H&L EL-AN Fahrtrieb

Auf unebenen Wegen oder bei großer Füllmenge kann das Schieben von Hand beschwerlich sein. Für die Milchtaxi-Modelle 120 l und 200 l bietet Holm & Laue den EL-AN Fahrtrieb an. Mit der batteriebetriebenen Antriebsachse kann das Milchtaxi bequem selbst über Steigungen bewegt werden. In verschiedenen Geschwindigkeiten wird das Milchtaxi mit einem einfachen Bedienhebel vor und zurück bewegt. So wird das Kälberfüttern wirklich zum Kinderspiel.



*H&L Milchtaxi
Pasteurierer 200 l
mit EL-AN Fahrtrieb*

Kühlfunktion des Pasteurierers

Mit dem Pasteurierer erhalten Sie zusätzlich die Möglichkeit die Milch mit kaltem Wasser herunter zu kühlen. Um Kälbermilch über 12 Stunden frisch zu halten, reicht i.d.R. eine Lagertemperatur von max. 15°C aus. Nachdem die gewünschte Endtemperatur eingestellt ist, starten Sie die Kühlfunktion einfach per Knopfdruck. Die integrierte Kühlschleife sorgt auch nach dem Pasteurisieren für ein automatisches Herunterkühlen der Milch. Dies ist wichtig, um ein erneutes Wachstum der Bakterien in der pasteurisierten Milch zu verhindern.

Programmierbare Kühlfunktion

Mit der neuen kontinuierlichen Kühlfunktion kann die Milch über einen längeren Zeitraum kühl gehalten werden. Sollte die Temperatur wieder ansteigen, kühlt das Milchtaxi entsprechend der Einstellungen wieder auf die gewünschte Lagertemperatur nach. Die Programmierung der Kühl- und Pasteurisierungszeiten ermöglicht eine kontinuierliche Befüllung über mehrere Stunden, wie z.B. über Milchseparationsleitungen am Melkroboter.

Warmwasserheizung

Wenn durch eine Wärmerückgewinnung oder Biogasanlage Heißwasser im Überfluss vorhanden ist, kann die besonders schonende Elektroheizung durch eine neue Warmwasserheizung unterstützt werden. Durch die effektive Wärmetauscherspirale (gleichzeitige Nutzung als Kühlschleife s.o.) wird während des Heizvorgangs heißes Wasser (max. 70°C) geführt. Dadurch wird die Milch sehr effektiv erwärmt und spart elektrische Energie beim Erwärmen der Milch ein.

Das H&L Milchtaxi Zubehör



Schlauch mit
Edelstahlspirale
und Nasenklammer



Drenchen von Kühen

Immer mehr Milchviehbetriebe drenchen ihre Kühe zur Vorbeugung von Nachgeburtsproblemen. Die Kuh verliert durch das Kalben in kurzer Zeit 80 – 120 l Volumen und Flüssigkeit. Daher sollte der Kuh nach dem Kalben lauwarmes Wasser angeboten werden, um diesen Volumenverlust auszugleichen und Labmagenverdrehungen vorzubeugen. Zur Vorbeuge von Milchfieber und anderen Stoffwechselkrankheiten können dem Wasser Nährstoffe zugesetzt werden. Wenn die Kuh nicht mindestens 30 – 40 l Wasser aufnimmt, sollte die Flüssigkeit mit einem Drencher in den Pansen gepumpt werden. Mit den herkömmlichen Handpumpen ist das aber sehr mühselig und die notwendige Aufsicht über die Kuh während des Drenchens ist oft nicht optimal. Neu ist die Kombination der Pumpe im Milchtaxi und einem Drenchaufsatz (ca. 1,5 m langer Schlauch mit Edelstahlschleife und Nasenklammer). Mit ihm führt man der Kuh bequem selbst größere Mengen Flüssigkeit zu und behält immer die Kontrolle über das Tier.

Dosiereinheit mit Fernbedienung

Besonders praktisch ist die neue optionale Fernbedienung am Dosierhahn. Mit ihm kann man bequem direkt am Kalb die individuelle Tränkemenge einstellen und dann in die Tränkeimer dosieren. Durch die Funksteuerung sind selbst Entfernungen von über 10 Metern zwischen Milchtaxi und Kälberbucht kein Problem mehr. Dies ist besonders praktisch in verwinkelten Kälberställen, wenn das Befahren der Futtergänge nicht möglich ist.

Rahmen für Milchkannentransport

Oft müssen einzelne Kälber anders getränkt werden als der Rest der Herde. Mit dem praktischen Klapprahmen können in zwei handelsübliche Milchkannen Biestmilch, Elektrolytlösung oder auch einfaches Trinkwasser zum Kälberstall transportiert werden. So wird oftmals ein zweiter Weg zum Kälberstall eingespart.



Tipp!

Kälber trinken nach der Milchmahlzeit gern noch etwas warmes Wasser. Warten Sie einige Zeit, damit die Milch im Labmagen gut gerinnen kann. Wenn Sie ca. 20 – 30 Minuten nach dem Tränken eine kleine Menge Wasser in die Nuckeleimer füllen, wird der Eimer und auch der Nuckel von innen nachgespült. Dadurch kann das Reinigungsintervall der Eimer etwas verzögert werden.

Das H&L Spezial-Kälberfressgitter

H&L Fressfanggitter für Kälber

Das Fressfanggitter ist für 6 – 12 Plätze ausgelegt. Es verfügt über V-förmige Fressplatzöffnungen für ein sicheres Ein- und Ausfädeln der Kälber. Die leichte Gruppenfixierung der Kälber reduziert das Besaugen am Nabel nach dem Tränken. Nachzügler können bequem einzeln eingefangen werden. Durch ein neuartiges Teleskopsystem kann das Fressgitter an jedes Pfostenmaß (Länge von 2,20 bis 4,40 m) angepasst werden. Eine ideale Lösung zur Nutzung in Altgebäuden.



H&L Nuckeleimer- und Eimerringhaltung

Ein seitliches Gitter beim Eimerring oder der Nuckelschutzkorb beim Saugeimerhalter verhindern Milchraub. So können auch größere Gruppen unterschiedlichen Alters problemlos tierindividuell getränkt werden. Nach dem Tränken werden die Eimerhalter nach oben geschwenkt.



H&L Edelstahlkipptrog

Der Edelstahltrug ist gut zugänglich. Futterreste lassen sich mühelos auskippen. Die glatte Edelstahloberfläche gewährleistet eine leichte Reinigung des Troges. Der Kipptrog ist nur in einer Länge von 2 m lieferbar und bietet somit Platz für max. 7 Fressplätze.

Kälbergesundheit

Die H&L Kälberjacke

Kälber, die im Außenklima aufwachsen, sind gesünder und entwickeln ein stabiles Immunsystem. Auch im Winter können die Kälber niedrige Temperaturen kompensieren. Dazu ist es wichtig, dass immer ausreichend trockene Einstreu vorhanden ist und dass das Futterprogramm dem erhöhten Energiebedarf angepasst wird. Wie soll man aber mit schwachen oder gar kranken Kälbern umgehen? Am besten ist es, die Kälber draußen im Einzelgügel zu belassen und sie mit der H&L Kälberjacke vor dem Auskühlen zu schützen. Dann genießen sie weiterhin die gesunde, frische Luft und können sich warm eingepackt in Ruhe von der Krankheit erholen.



Der H&L CalfVital Kälberretter

Die ersten Sekunden kurz nach der Geburt sind oft entscheidend über Leben und Tod des neugeborenen Kalbes. Besonders bei Schweregeburten gelangt häufig Schleim in die Luftröhre und Lunge. Dann heißt es: Schnell reagieren! Eine deutlich effektive und zugleich sanfte Methode bietet das Absaugen des Schleims mit dem neuen CalfVital Kälberretter. Er besteht aus einem Saugkolben, der einfach von Hand bedient wird. Ein handlicher Mundtrichter wird über das Maul des Kalbes geschoben. Einfache Kolbenhübe saugen dann den Schleim sehr effektiv aus den Atemwegen. Wenn das Kalb danach keine Atmung zeigt, kann es notwendig sein es zu reanimieren. Hier hilft der CalfVital Kälberretter dem Geburtshelfer mit einem zweiten Aufsatz, das Kalb effektiv zu beatmen. Ein integriertes Ventil sorgt dafür, dass kein zu hoher Druck aufgebaut wird. Das schont besonders die empfindlichen Lungenbläschen.



Unsere Produkte für Sie und Ihre Kälber



Tränkeautomat H&L 100



H&L Milchtaxi



H&L Iglu-System



H&L Iglu-Veranda



Holm & Laue GmbH & Co. KG
Moorweg 6
24784 Westerrönfeld

Telefon: (04331)20 174-0
Telefax: (04331)20 174-29
E-mail: info@holm-laue.de
Internet: www.holm-laue.de

 Bitte hier abtrennen und im DIN lang-Kuvert oder per Fax zurücksenden

Rückantwortfax

Absender

.....
.....
.....
.....

Holm & Laue GmbH & Co. KG
Moorweg 6
24784 Westerrönfeld

Ich interessiere mich für

- H&L Milchtaxi
- H&L 100 Tränkeautomat
- H&L Fressgitter
- H&L Iglu
- H&L Iglu-System
- H&L Iglu-Veranda
- H&L Kalo-Veranda

Für oben angekreuztes Produkt möchte ich

- weiteres Informationsmaterial
- ein Angebot
- eine Beratung

gewünschter Termin

(04331)20 174-29